

Protokolleintrag vom 10.02.2016

2016/57

Schriftliche Anfrage von Marc Schlieper (FDP), Marcel Müller (FDP) und 10 Mitunterzeichnenden vom 10.02.2016: Landwirtschaftliche Betriebe der Stadt, mögliche Strategien für eine Verbesserung der Produktivität und für eine effizientere Bewirtschaftung

Von Marc Schlieper (FDP), Marcel Müller (FDP) und 10 Mitunterzeichnenden ist am 10. Februar 2016 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die schweizerische Landwirtschaft befindet sich seit vielen Jahren in Strukturproblemen wie zum Beispiel zu kleine Höfe, welche damit eine tiefere Produktivität haben und dadurch zu hohen Kosten haben. Viele landwirtschaftliche Betriebe sind aufgrund ihrer Grösse nicht überlebensfähig und pro Jahr geben ca. 2% der Bauerhöfe ihren Betrieb auf.

In der Stadt Zürich gibt es 900 ha landwirtschaftlich genutztes Land, was 10% der gesamten Stadtfläche entspricht. Davon sind 65% der Flächen im Eigentum der Stadt Zürich. Zudem gehören der Stadt Zürich eigene Landwirtschaftsbetriebe, wovon 9 verpachtet sind. Diese Pachtbetriebe haben einen jährlichen Aufwandsüberschuss von ca. CHF 1.6 Mio.

Es stellt sich die Frage, ob dies die Kernaufgabe der Stadt Zürich ist, sich als landwirtschaftlicher Betreiber zu betätigen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sieht die Strategie, sofern vorhanden, für die landwirtschaftlichen Betriebe der Stadt Zürich aus? Dabei ist auf die einzelnen Pachtbetriebe und den stadteigenen Gutsbetrieb einzugehen (inkl. Erfolgsrechnung).
2. Was ist der Sinn und Zweck, dass die Stadt Zürich landwirtschaftliche Betriebe unterhält? Wie ist dies in der Stadtentwicklung der Stadt Zürich eingebettet?
3. Das Pachtland der Stadt Zürich wird an Pachtbetriebe und Private verpachtet. Wie viel wird vom städtischen Pachtland an Private bzw. an die Pachtbetriebe verpachtet?
4. Wie wird sichergestellt, dass diese landwirtschaftlichen Betriebe der Stadt Zürich gewinnbringend oder zumindest selbsttragend sind?
5. Wie sieht das betriebswirtschaftliche Controlling für die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe aus und wer führt dies durch? Wie sieht die Produktplanung der landwirtschaftlichen Betriebe aus?
6. Wie sieht eine mögliche Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Betriebe zur effizienten Bewirtschaftung aus? Bitte entsprechend ausführen.
7. Wie sieht es mit einem Verkauf von landwirtschaftlichen Betriebe bzw. einem Teilverkauf aus? Bitte entsprechende Ausführungen erläutern.

Mitteilung an den Stadtrat